

## **Gewaltige Stimmung und Fohlenpreise in Münster-Handorf**

### **Doppelpreisspitze für 67.000 Euro**

**Münster: An guter Stimmung kaum zu übertreffen war die OnLive-Auktion der dressurbetonten Fohlen am heutigen Nachmittag. Rund 100 Offerten betraten zum Verkauf das Auktionsrund in Münster-Handorf. Gleich zwei Hengstfohlen wurden zum Spitzenpreis von 67.000 Euro verkauft. Insgesamt wechselten 85 Prozent der angebotenen Fohlen am heutigen Tag zum Durchschnittspreis von rund 14.000 Euro den Besitzer. Am Ende setzte das Westfälische Pferdestammbuch heute über 1 Millionen Euro um.**

Eröffnet wurde die heutige OnLive-Auktion mit einem Auftakt nach Maß. In große Fußstapfen hatte gleich das erste Fohlen des Auktionslots zu treten. Mit der Kopfnummer 1 betrat Glamour Star das Auktionsparkett in Münster-Handorf. Der Sohn des Weltmeisters Glamourdale ist kein geringerer als der Vollbruder zur Preisspitze der Westfälischen OnLive-Auktion des vergangenen Jahres. Glamourös begeisterte vor genau einem Jahr das Publikum in Münster-Handorf. Ihr Bruder steht ihr in Typausprägung und Qualität in nichts nach. Gezogen wurden beide vom Gestüt Schultenhof, Norden-Norddeich, aus der Verb.Pr.St. Kallista v. San Amour I. Der junge Hengst war das Abiturgeschenk des Sohnes, der sich mit dem Ergebnis dieser Auktion ein noch größeres Geschenk machen konnte. Zum Spitzenpreis von 67.000 Euro wechselte Glamour Star in die Hände des Gestüts Neuenhof. Erst spät im Lot folgte die zweite Preisspitze. Der Sohn des Vitalis mit dem Namen Vorever Love trug die Kopfnummer 59. Seine Mutter ist Forever Love v. Floriscount, die einst Bronzemedallengewinnerin auf dem Bundeschampionat war und an der WM der jungen Dressurpferde teilnahm. Nach einem spannenden Bieterduell wurde der Fuchshengst ebenfalls für 67.000 Euro zugeschlagen. Züchter und Aussteller Philipp Welsing aus Borken hat am heutigen Tag definitiv allen Grund zum Feiern! Er stellte mit Vorever Love nicht nur eine der Preisspitzen. Mit der Kopfnummer 2 Vivaldhino Gold kommt auch das zweit teuerste Hengstfohlen aus seiner Zucht. Der Sohn des Valdiviani/Belissimo M war seinen neuen Besitzern am heutigen Nachmittag 41.000 Euro wert

Das Vorurteil, dass die hinteren Kopfnummern an die vermeintlich schlechteren Fohlen vergeben werden konnte die Kopfnummer 95 widerlegen. So Perfect/Fürstenball lautet die Abstammung des Hengstfohlens mit dem Namen Solution. Aus der Zucht von Christiane und Prof.Dr.Wilhelm Benning, Dülmen, stammend wechselte der Dunkelbraune für 40.000 Euro den Besitzer.

Auch bei den Stutfohlen wurde es ganz am Ende der Auktion noch einmal spannend. Ein augiebiges Bieterduell zwischen Österreich und Deutschland online, sowie Kunden vor Ort im Zelt entfachte. Für 56.000 Euro wechselte mit der Kopfnummer 101 Miss Granta den Besitzer. Die Tochter des McLaren/Jazz brachte die Holländerin Carla Bunt-Crum auf das Auktionsparkett nach Münster-Handorf. Sie ist keine geringere als die Züchterin des beliebten Vererbers Vaderland. Als Bieterduell der Sonderklasse bezeichnete Auktionator Thomas Münch dieses Spektakel in den frühen Abendstunden. Die Stute bezieht ihre Box auf dem Gestüt Vorwerk. Mit der Kopfnummer 22 betrat ein

ganz besonderes Stutfohlen die Bahn. Aus der Zucht von Josef Volle, Lüdinghausen, trägt die auffällige Stute den Namenszusatz des Gestüts Volle „Top“. Auch der Rest des Namens spricht für sich: Top Extra Bunt heißt die Tochter des Escaneno/Zoom. Und sie hält, was der Name verspricht! Top in der Qualität und „Extra Bunt“ in der Farbgebung. Die braun-scheck Stute erfreute sich sehr großer Beliebtheit bei der Kundschaft vor Ort. Zum Zuschlagspreis von 55.000 Euro schlug Auktionator Thomas Münch letztendlich den Hammer aufs Auktionatorenpult.

Zwei Ponyfohlen standen in diesem Lot der dressurbetonten Fohlen zum Verkauf. Mit der Kopfnummer 11 beeindruckte Gabby Blue Eyes das Publikum. Die Braunweißisabellstute ist eine Tochter des Siegerhengstes von 2021 Gold Garant, der ebenfalls einst auf der Westfälischen Fohlen-Auktion zu einem Spitzenpreis tanzte. Marlies Brinkmann aus Lüdinghausen hat den bewegungsstarken Hengst für ihre St.Pr.St. Chica de Luna v. Calvin Klein gewählt. Bei 20.000 Euro fiel der Zuschlag zu Gunsten von Kunden vor Ort.

Für eine weitere Sensation sorgte die Kopfnummer 51 des Auktionslots. Der zweijährige Shetlandponyhengst mit dem bezeichnenden Namen Prince für Franzi wurde als Charity-Projekt versteigert. Die Zuchtgemeinschaft Schneider vom Gestüt Veisedetal aus Olpe hatte den Sohn des Kinglet of Chestnut Stable/Brink-R van de Gathe zur Verfügung gestellt. Zu Gunsten der neunzehnjährigen Franziska aus Oberveisede fand die Versteigerung statt. Das junge Mädchen hatte im vergangenen Jahr einen seltenen Rückenmarksinfarkt erlitten. Seitdem ist sie teilweise gelähmt. Mit jeweils 1.000 Euro beteiligten sich über 40 Privatpersonen und Hengststationen an diesem Bietprojekt. Die Initiative zur Akquise der Mitstreiter wurde von Matthieu Beckmann initiiert, der sich dafür einsetzte, dass viele Leute seinem Aufruf folgten und für Franzi spendeten. Ulrike Bachinger rundete den Betrag von 42.000 Euro auf 45.000 Euro auf und erhielt damit den Endzuschlag für Prince für Franzi.

Eine Auktion mit einer Stimmung, wie man sie bei dieser Länge und bei widrigen Wetterbedingungen nur selten erlebt feierte das Westfälische Pferdestammbuch am heutigen Tag. Nach einem sonnigen Auftakt sorgte ein Platzregen für nasse Füße vor allem bei der Mannschaft der Westfälischen Jungzüchter. Der Top-Stimmung konnte dies aber keinen Abbruch tun Die Läufer kämpften sich weiter durch die Pfützen und erzielten für die Fohlen Höchstpreise. Die Zuschauer und Käufer vor Ort feierten ihre jungen Westfalen ohne Wenn und Aber.

Mutig war die Entscheidung von Auktionsleiter Thomas Münch ein Lot mit rund 100 dressurbetonten Fohlen für diese OnLive-Auktion zusammen zu stellen. Ziel dabei war es möglichst vielen Züchter die Möglichkeit zu geben ihre Fohlen über das Westfälische Pferdestammbuch zu vermarkten. Der Erfolg gab ihm Recht. Von den am Ende 98 zum Verkauf angebotenen Fohlen wechselten 83 den Besitzer. Mit einem Gesamtumsatz von 1.127.250 Euro wurde ein fantastischer Durchschnittspreis von 13.581 Euro erzielt. Fünf Fohlen knackten die Preismarke von 40.000 Euro. Zusammen mit der Auktion der springbetonten Fohlen am gestrigen Abend verkaufte das Westfälische Pferdestammbuch insgesamt 120 Fohlen. Mit einem Gesamtdurchschnittspreis von 12.094 Euro wurde ein Gesamtumsatz von rund 1,5 Millionen Euro erzielt.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU: Preisspitzen der dressurbetonten Fohlen Glamour Star v. Glamourös und Vorever Love v. Vitalis